

Argus und O.M.R. Konsultationsergebnis

Ergebnis der Konsultation zu Methodologieänderungen und
Zusammenführung der Berichterstattung von O.M.R. und Argus



Ergebnis der Konsultation zu Methodologieänderungen und Zusammenführung der Berichterstattung von O.M.R. und Argus

Kellinghusen/London, 15. Mai 2020 (Argus O.M.R.) – Nach einer erfolgreichen Marktkonsultation werden Argus und O.M.R. ihre deutschen Inlandspreisnotierungen zusammenführen. Zum 1. Januar 2021 sollen beide Notierungen, die entsprechend ihrer jeweiligen Methodologie erhoben werden, Teil der gleichen Dienstleistung werden. Im Rahmen der Zusammenführung von Argus und O.M.R. entsteht ein Team, das Journalisten aus beiden Unternehmen umfasst. Die neue Redaktion wird weiterhin die Low/High- sowie die volumengewichteten Preisnotierungen erstellen und dem Markt so eine Auswahl verschiedener Notierungen zur Verwendung in Terminkontrakten anbieten. Eine Übersicht aller Preisnotierungen und deren PA-Codes, die der Argus O.M.R. Service enthalten wird, finden Sie [hier](#).

Zeitplan

Als Ergebnis der Konsultation wird die Integration von Argus und O.M.R. zum 1. Januar 2021 erfolgen. Die Angleichung der Preisregionen wird in einzelnen Aspekten mit einem anderen Zeitplan als ursprünglich vorgeschlagen und einer Änderung der Preisregion West realisiert werden.

Der Preisregion Rhein-Main wird der Standort Gustavsburg zum 1. Januar 2021 hinzugefügt statt ab 1. Juni 2021 wie ursprünglich vorgeschlagen.

Die Preisregion West wird ab 1. Januar 2021 auch die Standorte Neuss und Düsseldorf enthalten, so wie bereits in der vDIP-Preisnotierung Niederrhein-Ruhr. Die Namensänderung der Argus Preisregion Niederrhein-Ruhr zu West geschieht ebenfalls am 1. Januar 2021.

Die Preisregionen Emsland und Ost werden ab 1. Juni 2020 in die vDIP-Preisberichterstattung aufgenommen.

Transaktionen im Low/High-Preisnotierungsprozess

Die derzeitigen O.M.R. Low/High-Preisnotierungen basieren auf der Bewertung von telefonisch eingeholten Angebotspreisen sowie Listenpreisen, die via E-Mail empfangen werden. Zum 1. Januar 2021 werden die Argus O.M.R. Low/High-Preisnotierungen primär auf Transaktionen basieren und gemeldete Angebotspreise nur in Betracht gezogen werden, wenn die Liquidität gering ist.

Argus sammelt seit 2014 Transaktionsdaten des deutschen TKW-Marktes für Heizöl, Diesel und Benzin und erhält täglich mehrere Hundert einzelne Transaktionen von einer wachsenden Anzahl von Marktteilnehmern. Argus-Redakteure und -Reporter überprüfen diese Daten und identifizieren Ausreißer sowie anderweitig anormale Transaktionen, um diese auszuschließen. Das Ergebnis ist die Datenbank, die zur Erstellung der volumengewichteten Preisnotierungen im Argus Handel Bericht (zukünftig vDIP Argus O.M.R.) verwendet wird. Ab 1. Januar 2021 wird Argus O.M.R. diese bereinigte Datenbank auch als Grundlage für die Low/High-Preisnotierung verwenden.

Die High-Preisnotierung wird der höchste Preis sein, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt worden sind. Die Low-Preisnotierung wird der niedrigste Preis sein, zu dem mindestens 90 m³ Heizöl, 90 m³ Diesel und mindestens 30 m³ E5-Benzin in der spezifischen Preisregion gehandelt worden sind. Sollten zum höchsten oder niedrigsten Preis nicht wenigstens 90 m³ oder 30 m³ gehandelt worden sein, wird Argus O.M.R. einen volumengewichteten Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Deals berechnen, deren zusammengefasstes Volumen 90 m³ bzw. 30 m³ ist.

Sollten Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von weniger als 500 m³ oder Transaktionen von weniger als sechs Parteien für eine bestimmte Preisnotierung an Argus gemeldet werden, kann Argus O.M.R. auch Angebote für die Erstellung der Low/High-Preisnotierung in Betracht ziehen.

Argus O.M.R. wird weiterhin einen arithmetischen Durchschnitt (mean) der Low/High-Preisnotierungen berechnen und veröffentlichen.

O.M.R. OIL MARKET REPORT GmbH

- Ein Unternehmen von Argus Media -
Hauptstraße 12
D-25548 Kellinghusen

Sitz der Gesellschaft: Kellinghusen
Amtsgericht: Pinneberg, HRB 14132 PI

Geschäftsführung: Kevin Francis Schaefer
Matthew Prat Burkley
Stuart John Ashman

Argus O.M.R. wird die Publikation der derzeitigen Low- und High-Werte, die lediglich die höchste und niedrigste Transaktion anzeigen, einstellen.

Beispiel-Low/High-Preisnotierungen

Argus O.M.R. wird Beispiel-Low/High-Preisnotierungen nach der hier beschriebenen Methodologie, also transaktionsbasiert, auf Anfrage zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie Ihr Interesse [hier](#) an.

Transaktionsdaten im Prisma

Um die Relevanz und die Wertigkeit der Prisma-Indikationen weiter zu gewährleisten, wird Argus O.M.R. Transaktionsdaten auch im Erstellungsprozess des Prismas berücksichtigen – in der gleichen Weise wie in der Tagesendnotierung. Da nicht alle Marktteilnehmer in der Lage sind, Transaktionsdaten mehrfach im Tagesverlauf zu melden, wird Argus O.M.R. weiterhin Preiserhebungsrunden per Telefon durchführen, bei denen Transaktionsdaten und Angebotspreise eingeholt werden.

Preisnotierung und Prisma-Erhebung im Tagesverlauf

Ab dem 1. Januar 2021 wird Argus O.M.R. die Uhrzeiten, zu denen die Preiserhebungsrunden enden, um 15 Minuten vorziehen. Dementsprechend werden nur noch Informationen für die Prisma-Erstellung und Tagesendnotierung berücksichtigt, die bis 11:15h, 14:15h und 17:00h erhoben werden. Die Redaktion von Argus O.M.R. beschränkt sich dabei nicht auf diese Preiserhebungsrunden und wird sich auch außerhalb dieser Zeiträume mit dem Markt austauschen sowie elektronische Dealmeldungen entsprechend der Methodologie des vDIP Argus O.M.R. erhalten. Geschäfte, die nach 17:00 Uhr MEZ abgeschlossen und/oder nach 17:00 Uhr Londoner Zeit an Argus übermittelt werden, können aus der Preisbewertung ausgeschlossen werden.

Vereinheitlichung der Preisregionen

Ab 1. Januar 2021 wird Argus O.M.R. die bisher unterschiedlichen Preisregionen vereinheitlichen. Volumengewichtete Durchschnittsnotierungen sowie Low/High-Notierungen werden für folgende Preisregionen erstellt:

- Nord - Hamburg
- West - Basis Duisburg, Gelsenkirchen, Essen mit Neuss, Düsseldorf
- Kölner Bucht - Köln, Köln-Godorf, Wesseling
- Rhein-Main - Basis Frankfurt mit Flörsheim, Raunheim, Gustavsburg, Hanau, Aschaffenburg
- Südost - Cunnersdorf, Gera, Hartmannsdorf, Leuna, Rhäsa, Thüringen (Lederhose)
- Südwest - Karlsruhe
- Süd - Ingolstadt, Vohburg, Neustadt
- Magdeburg - Magdeburg
- Seefeld-Schwedt - Seefeld, PCK Schwedt
- Ost - Berlin
- Emsland - Lingen, Osnabrück, Münster

Die Veröffentlichung der Preisnotierung München wird Argus O.M.R. zum 1. Juni 2020 einstellen.

Volumengewichtete Durchschnittspreise werden vDIP

Um die verschiedenen Preisnotierungen von Argus O.M.R. besser unterscheiden zu können, werden die volumengewichteten Durchschnittspreisnotierungen zu „vDIP Argus O.M.R.“ umbenannt. Die Methodologie für diese Preisnotierung wird sich nicht ändern. Die Abkürzung „vDIP“ steht für „volumengewichtete Durchschnitts-Inlands-Preise“.

Vereinheitlichung der 98 Ron- und E10-Benzinpreisnotierungen

Argus und O.M.R. veröffentlichen aktuell Preisnotierungen für die wenig liquiden 98 Ron- und E10- Benzinmärkte als Differenzen zum liquideren Markt für E5-Benzin. Ab dem 1. Januar 2021 wird Argus O.M.R. für beide Produkte jeweils einheitliche Preisnotierungen veröffentlichen. Diese werden entsprechend der derzeitigen Methodologie von vDIP Argus O.M.R. basierend auf einer täglichen Umfrage als deutschlandweite Differenz zu E5-Benzin erhoben und auf die regionalen E5-Benzinpreisnotierungen angewandt, um so regionale E10- und 98 Ron- Preisnotierungen zu erstellen.

Konklusion

Argus O.M.R. dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Feedback zur Weiterentwicklung unseres Angebots. Wir freuen uns weiter gut mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit besten Grüßen



Kevin Schaefer
Geschäftsführer



Hagen Reiners
Editor- German Fuels